

Mathe 2. Klasse

Beitrag von „schlauby“ vom 20. Mai 2008 23:19

deine Beispiele zielen m.E. erstmal nicht auf die Regel "Punkt vor Strich" (Klasse 3) ab, da beide mit einer Punktrechnung beginnen und somit von vorne her plump durchgerechnet werden können.

Das besondere Problem wäre also nur, sich das Zwischenergebnis zu merken. Wenn das (d)einem Kind schwer fällt, sag ihm doch, es darf sich das Zwischenergebnis irgendwo notieren. Dann wird daraus doch eine normale "Pflicht"-Aufgabe. Die Grundrechenarten muss es natürlich beherrschen.

"Kür" finde ich allerdings etwas übertrieben. Mit meinen Knobelkindern rechne ich derzeit in anderen Stellenwertsystemen oder in viel größeren Zahlräumen, um sie noch arithmetisch zu fordern.

Drillen würde ich solche Aufgaben aber auf gar keinen Fall. In meinem Unterricht reduziere ich den arithmetischen Teil auf's Nötigste. Müsstest also mal schreiben, was du mit "Drillen" meinst! ? etwa reines Kopfrechnen! ?